



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Gemeinsamer Bundesausschuss  
Gutenbergstraße 13  
10587 Berlin

Dr. Josephine Tautz  
Ministerialrätin  
Leiterin des Referates 213  
"Gemeinsamer Bundesausschuss,  
Strukturierte Behandlungsprogramme  
(DMP), Allgemeine medizinische Fragen in  
der GKV"

HAUSANSCHRIFT	Friedrichstraße 108, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT	11055 Berlin
TEL	+49 (0)30 18 441-4514
FAX	+49 (0)30 18 441-3788
E-MAIL	213@bmg.bund.de
INTERNET	www.bundesgesundheitsministerium.de

vorab per Fax: 030 – 275838105

Berlin, 19. Februar 2019

AZ 213 – 21432 – 03

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses gem. § 91 SGB V vom 22. November 2018  
hier: Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie und eine Änderung der Richtlinie für  
organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme:  
Programm zur Früherkennung von Zervixkarzinomen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der von Ihnen gemäß § 94 SGB V vorgelegte o. g. Beschluss vom 22. November 2018 über eine  
Änderung der Krebsfrüherkennungs-Richtlinie und eine Änderung der Richtlinie für  
organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme wird nicht beanstandet.

Mit Blick auf die Bedeutsamkeit der künftigen Programmevaluation für sowohl das  
Zervixkarzinom-Screening als auch das Darmkrebs-Screening wird an die Prüfbitte hinsichtlich  
der Einbindung auch der epidemiologischen Krebsregister für den Datenabgleich mit den  
organisierten Krebsfrüherkennungsprogrammen zur Programmbeurteilung erinnert (siehe  
Nichtbeanstandungsschreiben des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26. September 2018  
zum Beschluss vom 19. Juli 2018 in der Fassung des Änderungsbeschlusses vom 2. August 2018  
über eine „Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme und eine Änderung der  
Krebsfrüherkennungs-Richtlinie“).

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Josephine Tautz